

XII. Die Zukunftsaussichten für das Heilbad Wildbad

Die Kurverwaltung Wildbad nimmt an, daß für das Jahr 1969 die Entwicklung des Fremdenverkehrs keine wesentlichen Abweichungen vom letztjährigen Bild zeigen wird.

Während eines Gesprächs mit dem dortigen Verkehrsdirektor konnte ich erfahren, daß es für Wildbad nicht genüge, bloß in irgendwelchen Formen zu werben. Selbstverständlich wird trotzdem auch in Zukunft der Werbung große Bedeutung zukommen. Seiner Meinung nach gilt es nun vor allem, die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche, moderne Werbung zu schaffen in dem Sinne, daß die geplanten Neubauten wie Kurmittelhaus, Kurhaus, Umgehungsstraße usw. beschleunigt vorangetrieben werden müssen.

Außerdem bleibe nur das Bad modern, das nicht nur einrichtungsmäßig, sondern auch betreuungsmäßig etwas bieten könne. Das Preisniveau Wildbads dürfe außerdem nicht zu sehr nach oben drücken, sondern müsse sich in annehmbaren Grenzen halten.

Die Zukunft Wildbads liegt nach der Meinung des Verkehrsdirektors jedoch wesentlich in den Händen des Hotel- und Gaststättengewerbes, denn neben den Preisen spiele auch der Service im Urteil des Gastes eine sehr wichtige Rolle.

Letzteres leuchtet besonders ein. Die Quellen und die damit verbundenen Einrichtungen können als allgemein konstanter Faktor im Kurbetrieb angesehen werden. Der Mensch möchte aber auch sonst ernstgenommen und gut behandelt werden, besonders in heutiger Zeit. Die Ansprüche sind besonders groß geworden, wie auch die Empfindlichkeit. Der Gast, der sich gut betreut weiß, fühlt sich wohl, wird gerne wieder kommen und in seinem Freundes- und Bekanntenkreis kostenlose Werbung treiben. Hieraus ist zu ersehen, daß nicht zuletzt auch die Personalfrage von entscheidender Bedeutung ist. Mit dieser Frage müssen sich die Verantwortlichen ernsthaft befassen. Gerade in unserem technologischen Zeitalter will der Mensch auch als solcher behandelt werden.